

stalt und Beschaffenheit ist aus der Figur mit allen Umständen gnugsam zu ersehen / und derowegen nicht nötig fernere Umschweiff davon zu machen.

Ein ander schöner Bronn zu Augspurg.

Fig. 106.

Dieser Bronn hat schöne grosse Bilder von Metall / so die vier Jahrzeiten andeuten / oben auf stehet der Römische Kaiser Augustus, auch von Metall gegossen / stehet zu Augspurg auf dem Berlach-Berg / dessen Umstände und Form / auch Zierlichkeit des Wassers / ist aus der Figur zur Gnüge zu ersehen.

Ein grosser Bronn mit einer alten Egyptischen Säul zu Rom.

Fig. 107. und 108.

Gegenwärtiger Bronn / auf beyden Seiten in zweyen Figuren vorgestellt / wird unter die vornehmsten Brunnen zu Rom gezehlet / stehet auf dem Platz Navona, ist von dem Papst Innocentio X. erbauet und aufgerichtet worden / hat schöne Bilder und Drachen von Marmor / so viel Wasser von sich geben / ist mit einem schönen Stacket eingefasset. Man kan den ganzen Platz durch Hülff diß Bronnens in Wasser setzen / sich in Sommerzeit dadurch zuerfrischen / mit Gutschen und Pferden darinn herum fahren und reiten.

Ein schöner Bronn Französischer Manier.

Fig. 109.

Dieses ist eine schöne Invention eines kostbarn Bronnens / so an statt oder Gedächtnus eines grossen erhaltenen Siegs kan aufgerichtet werden. So man will / konte man diese Invention zu einem Feuerwerck appliciren / dann es sich gar wohl darzu schicket. Will mans aber zu einem Brunnen brauchen /

könten die grössten Bilder von Stein gehauen / die kleinere aber von Metall gegossen werden / die Grösse und Proportion dieses Bronnens wird der verständige Künstler selbst nach Gelegenheit des Orts und Bauherrn zu richten wissen.

Ein anderer Bronn worauf Hercules mit dem Drachen.

Fig. 110.

Dieses ist auch eine Französische Invention, kan in Mitte eines Gartens / oder auf einem offenen Platz angerichtet werden. Die Bilder sambt den Delphinen können am füglichsten von Metall gegossen / und das übrige von Steinwerck ausgehauen / mit Tufft oder Tauchsteinen / Muscheln und dergleichen besetzt werden. Man kan auch / so man will / ein zierliches Brustgelahn um diesen Bronnen aufrichten und anordnen.

Ein schöner Bronn / auf welchen Neptunus mit etlichen Delphinen.

Fig. 111.

Gegenwärtiger Bronn ist mit schönen grossen Bildern gezieret / und kan man dergleichen vor eine Grotta / oder mitten in einem Teich / Garten oder dergleichen anrichten / erfordert sehr viel Wasser. Die Steinrazen kan man mit Meermuscheln Corallenzinken und andern Zierrathen ausstaffiren / wie allbereit oben zu unterschiedlichen mahlen Meldung beschehen. Auch mag man die Bilder von Stein oder Metall machen lassen / je nach dem selbige groß / und die Gelegenheit des Orts solches zulassen will.

Ein anderer Bronn nach Französischer Manier.

Fig. 112.

Dieses ist gleichmässig ein wohl proportionirter schöner und zierlicher Bronn / so mitten auf einem offenen Platz / Garten oder derglei-